

# Laufen für eine grünere Zukunft

Für jeden Start beim Volksbank-Schülerlauf 2020 und 2021 in Siegen soll ein Baum gepflanzt werden

sls Siegen. „Running for Future“, also „Laufen für die Zukunft“, lautet das Motto des diesjährigen Schülerlaufs, der sich laut Arne Fries, Dezernent der Stadt Siegen, auf verschiedenen Ebenen präsentiert. Zehn Jahre nach dem ersten klimaneutralen Firmenlauf sollen nun in der Planung der Veranstaltung nicht nur Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden. Finanziert durch die Startgebühren des Firmenlaufs der vergangenen zwei Jahre, wollen 21 Schulen aus der Region mit der Bepflanzung eines Waldgebiets aktiv gegen den Klimawandel vorgehen. Mit 200 Setzlingen im Gepäck starteten einige der Schüler am Montag die Baumpflanzaktion und setzten mit den ersten Spatenstichen kleine Jungpflanzen in

die Erde. Bei dem Projekt soll für jeden Start der Schülerläufe in den Jahren 2020 und 2021 ein Ableger gepflanzt werden. Der zukünftige Schülerlauf-Wald entsteht dort, wo vor drei Jahren ein Großteil der Bäume aufgrund von Käferbefall und Trockenheit gefällt werden musste. Insgesamt sollen bei der Wiederbepflanzung 6000 Setzlinge, bestehend aus Traubeneichen und Winterlinden, eingesetzt werden. An Wegesrändern wird eine Freifläche von 10 Metern verbleiben, die der natürlichen Entwicklung überlassen und mit einzelnen Wildkirschen und -äpfeln sowie Sträuchern aufgewertet werden soll. Um vor Wildverbiss zu schützen, ist eine Einzäunung des Gebiets ange-

„Der Schülerlauf-Wald ist ein tolles Zeichen für Nachhaltigkeit“, verkündete Arne Fries stolz und erklärte, wie dabei drei Aspekte vereint würden. Sport, also etwas für die eigene Gesundheit tun, und Gemeinschaft, die beim Schülerlauf eine große Rolle spielen, seien in jedem Fall gut für die Zukunft. „Das, was heute hier passiert, der Einsatz für die Umwelt, ist der dritte und stärkste Ausdruck der Nachhaltigkeit.“

Seit vielen Jahren setzen sich die Veranstalter der Firmenläufe bei der An- und Abreise, Organisation oder Logistik für die Reduzierung von Kohlendioxid ein. Dieses Jahr soll darüber hinaus aktiv ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt werden.

Im Namen der Stadt Siegen begrüßte Arne Fries den Vertreter des Schülerlauf-Hauptsponsors, Bernd Schöler von der Volksbank Südwestfalen, und dankte den Lehrkräften für ihren Einsatz im Projekt. Mit dem Pflanzen der ersten Setzlinge sei es allerdings lange nicht getan.

„Die große Arbeit steht noch an“, wusste Fries. Ein Dank galt daher Forstwirtschaftsmeister Markus Schmidt und seinem Team, die in Zukunft die Fläche von 3,5 Hektar begrünen wollen. Die Idee des Corona-bedingt nachgeholt Projekts stammt von Martin Hoffmann und seinem Team von „Anlauf“, die in Kooperation mit der Grünflächenabteilung Sport und Nachhaltigkeit verbinden wollen. Hoffmann erzählte davon, dass er zum Anlass des ersten klimaneutralen Firmenlaufs im Jahr 2012 selbst

einen Baum gepflanzt habe. „Nach zehn Jahren ist er heute dreieinhalb Meter hoch“, berichtete er und blickte in begeisterte Gesichter. Neben dem umweltfreund-



*Bäume pflanzen habe ich mir schwerer vorgestellt.*

**Naila Abdalla**  
Glückauf-Schule



Ausgerüstet mit Spaten und Setzlingen pflanzten die Kinder aus insgesamt sechs Schulen die ersten Bäume für den Schülerlaufwald. Foto: sls

lichen Aspekt soll das Projekt die Kinder und Jugendlichen dazu einladen, in den Wald zurückzukommen und ihren selbst gepflanzten Bäumen bei Spaziergängen einen Besuch abzustatten. Die Forstmitarbeiter zeigten den Schülern, wie sie mit den Spaten am besten ein Loch für die Setzlinge stechen.

Beeindruckt schauten die Kinder dabei zu, wie die ersten Ableger in die Erde gesetzt wurden und wollten es sofort ausprobieren. „Bäume pflanzen habe ich mir schwerer vorgestellt“, erzählte Naila Abdalla von der Glückauf-Schule in Siegen, nachdem sie einen der jungen Sprösslinge eingepflanzt hatte. Sie freute sich, in vielen Jahren zurückkommen zu können und zu sehen, wie hoch ihr Baum gewachsen ist.